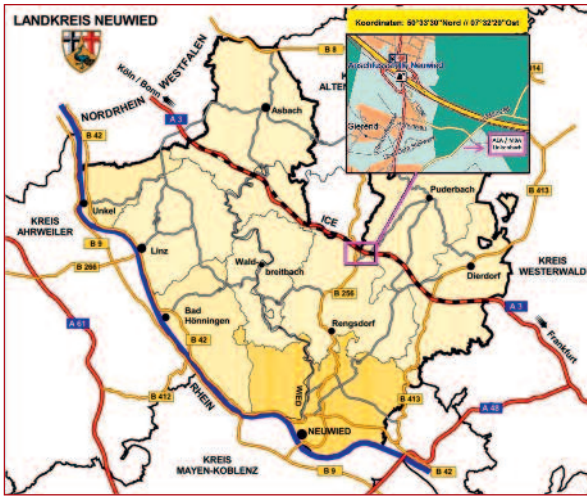


Anreise



Abfallentsorgungsanlage Linkenbach Steinstraße · 56317 Linkenbach

Nach der Abbiegung zur Abfallentsorgungsanlage Linkenbach bleiben Sie rechts, folgen der Beschilderung „Außerschulischer Lernort“ und nehmen die 1. Einfahrt rechts hoch auf den Parkplatz.

Fahren Sie nicht durch die Schranke auf das Betriebsgelände. Gegebenenfalls wenden. Nach Betriebsende besteht keine Möglichkeit zur Ausfahrt.

Die Schlacht um die Scholle

Vortragsveranstaltung

- Land Grabbing
- Bauernland in Bauern Hand
- Flächenversiegelung
- Stoppt den Flächenfraß
- Brot oder Strom

Bodenmarktentwicklung
– eine gesellschaftliche
Herausforderung!?

Mittwoch, 18. 11. 2015, 19.30 Uhr

Außerschulicher Lernort bei der
MBA Linkenbach

LANDreisen 
2015
Landkreis
im Herzen Europas



**Die Schlacht
um die Scholle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landwirtschaftsfläche des Landkreises Neuwied hat sich im Zeitraum von 2000 bis 2014 um ca. 1.000 ha verringert*.

Auch wenn der Flächenverbrauch für Siedlungs- und Infrastrukturmaßnahmen im Kreis Neuwied entgegen dem Landestrend zur Zeit rückläufig ist, entspricht der jährliche Schwund an Landwirtschaftsfläche immer noch dem Umfang eines rheinland-pfälzischen Durchschnittsbetriebes.

Darüber hinaus hat die zunehmende energetische Nutzung von Landwirtschaftsflächen zu einer Verknappung der Produktionsfläche für Nahrungsmittel geführt. Regional deutlich ansteigende Pacht- und Kaufpreise für Landwirtschaftsflächen sind die Folge.

Land- und Energiewirtschaft, Naturschutz, Siedlungs- und Infrastruktur sowie Hobbytierhalter und Spekulanten konkurrieren um die stetig schwindende Ressource Boden.

Die „Schlacht um die Scholle“ ist in den östlichen Bundesländern noch heftiger entbrannt, da ein Spekulationserwerb aufgrund der günstigeren Flächengrößen und -zuschnitte raschere Erwerbsvorteile verspricht.

- **Werden Grund und Boden neu verteilt?**
- **Sind die Entwicklungen im Osten – zeitversetzt – für Rheinland-Pfalz denkbar?**
- **Welche Instrumente zur Regulierung der Lenkung sollen Staat und Verwaltung nutzen?**
- **Kann eine forcierte innerörtliche Entwicklung der Kommunen den Verbrauch von Landwirtschaftsfläche schonen?**

Die Vortragsveranstaltung „Die Schlacht um die Scholle“ wird diese Fragen gewiss nicht abschließend beantworten können. Aber sie möchte Denkanstöße vermitteln und die gesellschaftliche Diskussion, um die künftige Bodenmarktentwicklung anregen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Hallerbach
1.Kreisbeigeordneter des Landkreises Neuwied

*Quelle: statistische Flächenerhebung des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Programmablauf

ab 19.30 Uhr Begrüßungsimbiss

20.00 Uhr Begrüßung/Einführung
Achim Hallerbach
1.Kreisbeigeordneter des
Landkreises Neuwied

**20.15 Uhr Bodenmarktentwicklung
– eine gesellschaftliche
Herausforderung!?**
Referenten:
Heinz Vogelgesang
Ulrich Schreiber

22.00 Uhr Schlusswort
Thomas Ecker
Untere Landwirtschaftsbehörde
Kreisverwaltung Neuwied

**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung
bis zum 07. 11. 2015**

per Email: thomas.ecker@kreis-neuwied.de

per Telefon: 0 26 31-803 426

**Die Veranstaltung ist kostenlos,
aber gewiss nicht umsonst.**

Veranstalter: Kreisverwaltung Neuwied
– Untere Landwirtschaftsbehörde –
Ringstraße 70, 56564 Neuwied

Vita der Referenten bei „Die Schlacht um die Scholle“



Ulrich Schreiber, Volljurist

Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Referat 31: Grundsatzfragen, Agrarpolitik, Recht
Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe
„Bodenmarktpolitik“



Heinz Vogelgesang, Dipl. Ing agr.

Referent im Ministerium für Umweltschutz,
Landwirtschaft, Weinbau und Forsten
Referat 75: Investitionsförderung und ländliche
Entwicklungsmaßnahmen
Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe
„Bodenmarktpolitik“